

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Vwgh 2015/6/16 Ra 2015/19/0036

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 16.06.2015

Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof

41/02 Passrecht Fremdenrecht

Norm

AsylG 2005 §3 Abs1;

VwGG §42 Abs2 Z3 litb;

VwGG §42 Abs2 Z3 litc;

1. AsylG 2005 § 3 heute
2. AsylG 2005 § 3 gültig ab 01.06.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 24/2016
3. AsylG 2005 § 3 gültig von 20.07.2015 bis 31.05.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 70/2015
4. AsylG 2005 § 3 gültig von 01.01.2014 bis 19.07.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 87/2012
5. AsylG 2005 § 3 gültig von 01.01.2006 bis 31.12.2013

1. VwGG § 42 heute
2. VwGG § 42 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
3. VwGG § 42 gültig von 01.07.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
4. VwGG § 42 gültig von 01.07.2008 bis 30.06.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
5. VwGG § 42 gültig von 01.01.1991 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 330/1990
6. VwGG § 42 gültig von 05.01.1985 bis 31.12.1990

1. VwGG § 42 heute
2. VwGG § 42 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
3. VwGG § 42 gültig von 01.07.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
4. VwGG § 42 gültig von 01.07.2008 bis 30.06.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
5. VwGG § 42 gültig von 01.01.1991 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 330/1990
6. VwGG § 42 gültig von 05.01.1985 bis 31.12.1990

Rechtssatz

Wenn das Bundesverwaltungsgericht die mangelnde Asylrelevanz des Vorbringens des Asylwerbers damit begründet, er habe - der Sache nach - geltend gemacht, der sozialen Gruppe der, wie sie das Verwaltungsgericht bezeichnet, "Verräter" anzugehören, so trifft es zwar zu, dass er angeführt hat, wegen seiner "sozialen Zugehörigkeit verfolgt und inhaftiert" zu werden. Jedoch übersieht das Verwaltungsgericht, dass dieses Vorbringen im Konnex mit jenem zu lesen ist, wonach seine Probleme im Zusammenhang mit den Streitigkeiten der Schiiten und Sunniten stünden. Im Übrigen hat der Verwaltungsgerichtshof bereits festgehalten, dass im Fall des Vorliegens eines Sachverhaltes, wie er auch hier behauptet wird, zu prüfen ist, ob eine Verfolgung in Anknüpfung an die tatsächliche oder unterstellte politische Gesinnung gegeben ist (Hinweis E vom 14. Mai 2002, 98/01/0327). Dies wäre im vorliegenden Fall aber umso mehr geboten gewesen, als der Asylwerber ausgeführt hat, die Mitglieder der ihn verfolgenden schiitischen Milizgruppe, für die er als Spion hätte arbeiten sollen, würden "alle" umbringen, die gegen die Ideologie dieser Gruppe seien.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2015:RA2015190036.L01

Im RIS seit

23.07.2015

Zuletzt aktualisiert am

09.04.2018

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at